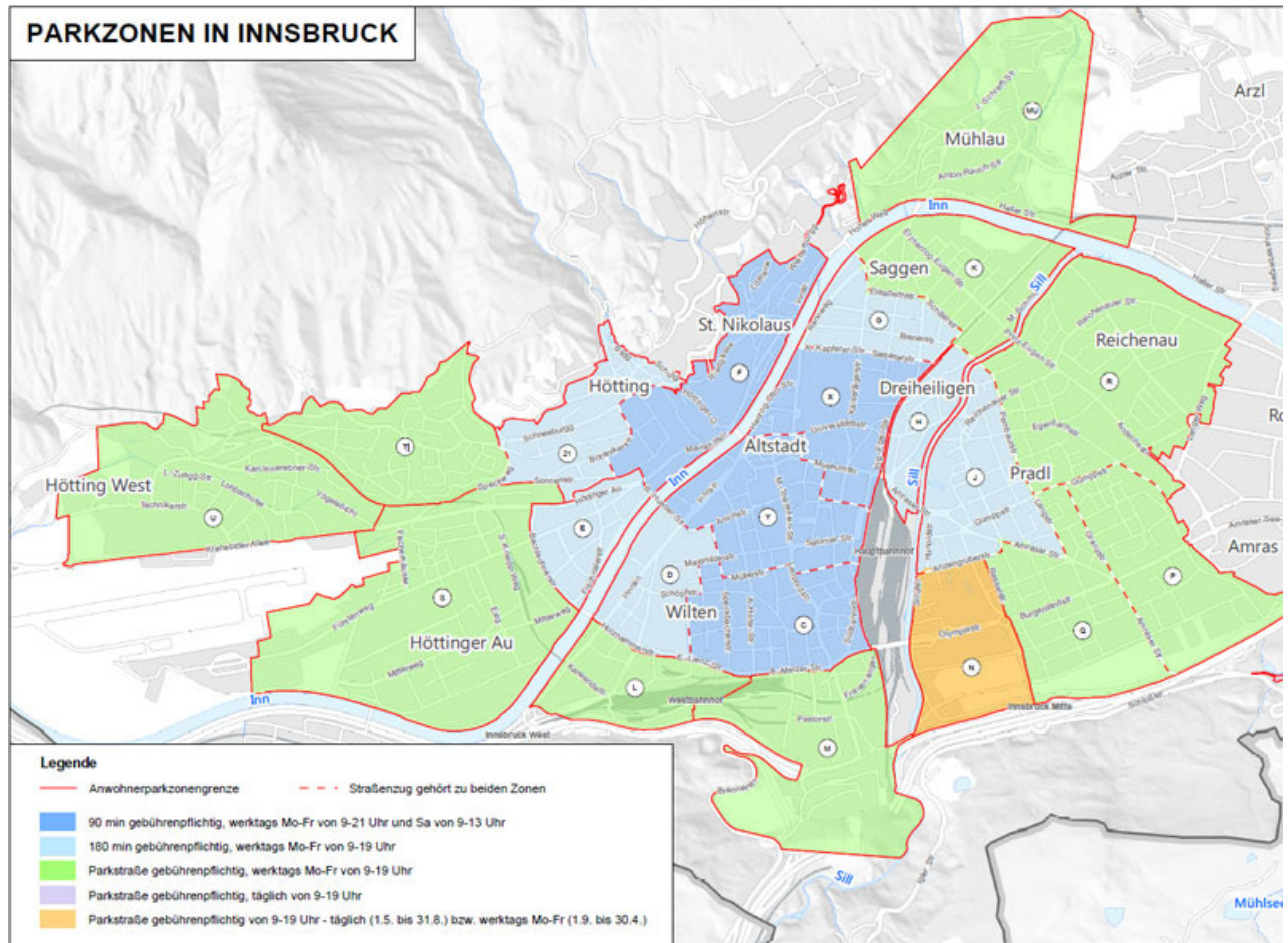


Neuerungen bei Parkzonen in Innsbruck

In den nächsten Wochen gibt es Änderungen bei der Parkraumbewirtschaftung in Innsbruck. Es kommen neue gebührenpflichtige Zonen dazu, andere hingegen fallen weg. Anderswo werden die Tarife geändert.

Für das Parken an der Zufahrtsstraße zum Schloss Ambras muss ab 3. April bezahlt werden. „Die Burghauptmannschaft Österreich ist als Verwalterin von Schloss Ambras an uns herangetreten, um dem Problem von Dauerparken sowie unsachgemäß abgestellten Fahrzeugen Herr zu werden. Wir kommen ihrem Wunsch nach einer Parkstraße gerne nach“, sagt die für Verkehr zuständige Vizebürgermeisterin Sonja Pitscheider (Grüne). Zwischen 9.00 und 19.00 Uhr muss dort für die halbe Stunde 70 Cent bezahlt werden.



Foto/Grafik: Stadt Innsbruck

Keine Gebühr mehr in einzelnen Abschnitten

Ab 2. Mai werden zwei Straßenabschnitte aus der Parkzone R herausgenommen - betroffen ist der Lange Weg (Abschnitt zwischen der Andechsstraße und der Valiergasse) sowie die Andechsstraße (Abschnitt zwischen der Gumpstraße und dem Langen Weg). Dort entfällt ab Mai die Parkgebühr.

Änderung um das Tivoli

Zwischen 1. September und 30. April muss um das Tivoli und die Olympiaworld an Wochenenden keine Parkgebühr bezahlt werden, zwischen 1. Mai und 31. August ist die Gebühr täglich zu zahlen. Diese Regelung gilt ab September.

Übersicht über Parkzonen

PDF <https://files.orf.at/vietnam2/files/tir/201811/parkzonen_gesamt_2018_584770.pdf> (3.2 MB)

Keine Gebühr für Elektro- und Wasserstoff-Autos

Freude mit den Neuerungen werden Besitzer von Elektro- und Wasserstoff-Fahrzeugen haben. Sie parken ab dem 15. März gratis. Die maximale Parkdauer gilt aber auch für sie. Als Nachweis muss eine Parkuhr hinterlegt werden.

Publiziert am 13.03.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese

Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)